Zeitschrift: Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 33 (1967)

Heft: 3-4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Während der Inlandanteil der Energieversorgung seit 1938 von 27 auf 22 Prozent zurückgegangen ist, ergibt sich für die Lebensmittel ein günstigeres Bild. Gesamthaft können wir rund 60 Prozent des Kalorienverbrauchs aus inländischer Produktion decken.

Trotz Rückgang der Betriebsfläche um 17 Prozent, der beschäftigten Arbeitskräfte um zwei Drittel und der Arbeitspferde um die Hälfte, konnte die Landwirtschaft ihre Erzeugung durch bessere Düngung (etwa achtmal mehr pro Hektare), Schädlingsbekämpfung, wirksameres Saatgut, vermehrte Umstellung auf Pflanzenbau, Mechanisierung (siebenmal mehr Traktoren) seit 1912 um 80 Prozent steigern. Durch Mehranbau — sofern die Arbeitskräfte und die Energie für die Herstellung des Düngers, der Schädlingsbekämpfungsmittel und den Betrieb der mechanischen Anlagen zur Verfügung stehen — wäre damit zu rechnen, dass die landwirtschaftliche Produktion mindestens 70 Prozent unseres Kalorienbedarfs zu decken vermöchte. Dabei gehen bei einer Mobilmachung und der Ausreise aller Ausländer der Landwirtschaft ein Drittel aller Arbeitskräfte verloren, der übrigen Wirtschaft aber rund die Hälfte.

Diese Hinweise mögen genügen, um die an sich bekannte Auslandabhängigkeit der Schweiz wieder in Erinnerung zu rufen. Sie ist nicht nur uns, sondern natürlich auch einem allfälligen Gegner bekannt.

Wenn wir also das Ziel erreichen wollen, unseren Durchhaltewillen glaubhaft zu demonstrieren, müssen wir nach Möglichkeit diese Nachteile zu beheben trachten, das heisst Kriegsvorsorge schon im tiefen Frieden betreiben. Die wirtschaftliche Kriegsvorsorge ist damit etwa mit der Rüstung vergleichbar. Aber nicht nur kriegerische Vernichtungen können uns in Gefahr bringen und unseren komplizierten Wirtschaftskörper schädigen, sondern auch irgendwelche Zufuhrstörungen, seien sie sozial bedingt oder durch Naturkatastrophen oder durch kriegerische Vorgänge in entfernten Gegenden. Damit scheint mir auch der Einwand, dass es in der industriellen Gesellschaft keine Kriege mehr geben könne und deshalb wirtschaftliche Kriegsvorsorge überflüssig sei, zum mindesten für uns gegenstandslos.»

IMMER-STROM
LISTER-STROM
Neuzeitliche halb- oder vollautomatische elektrische Energieerzeugungsanlagen für alle Zwecke.
Generalvertretung Max Fischer, Ingenieurbureau, Bahnhofstrasse 86, Zürich ✆ 27 77 81